

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

12.08.2016

Antrag

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 13.09.2016

Gute Schule 2020

Der Ausschuss für Schule und Bildung hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 14. Juni 2016 aufgefordert, bis zur Folgesitzung im September eine umfassende Prioritätenliste anstehender Sanierungsmaßnahmen an Schulgebäuden vorzulegen (siehe Dringlichkeitsantrag Nr. 20161633). Am 06. Juli hat die Landesregierung unter dem Motto „Gute Schule 2020“ angekündigt, ein kommunales Investitionsprogramm zu entwickeln, welches sicherstellt, dass für die Kommunen in den kommenden vier Jahren insgesamt 2 Milliarden Euro für die Renovierung der Gebäude und Klassenzimmer und auch für die digitale Infrastruktur bereit stehen. Das Förderprogramm soll Anfang 2017 starten; der Förderaufruf soll nach den Sommerferien erfolgen.

Damit noch im Verlauf der Haushaltsberatungen reagiert werden kann, möge der Ausschuss beschließen:

1. Die Verwaltung unterbreitet dem Ausschuss zeitnah einen Vorschlag, welche Maßnahmen für die Förderung durch das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ besonders geeignet erscheinen.
2. Ergänzend zur Liste der Sanierungsbedarfe legt die Verwaltung eine priorisierte Kostenschätzung zum Ausbau der digitalen Infrastruktur (Netzanbindung, W-LAN, Hardware, Software) an Schulen vor.

Jonathan Ströttchen
SPD-Ratsfraktion

Esra Tekkan-Arslan
Fraktion Die Grünen im Rat